

# Stiften statt stiften gehen

## Volksbank will bürgerschaftliches Engagement stärken

**Konstanz/Radolfzell** (li). Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung sind Stichworte für die neue "Bürgerstiftung Westlicher Bodensee", die jetzt von der Volksbank Konstanz angestoßen worden ist. "Der Staat wird sich künftig nicht mehr um alles kümmern können," ist die Erkenntnis, die auch Roger Winter, Vorstand der Volksbank, die auch Radolfzell und Hegaugemeinden wie Hilzingen abdeckt. 100 000 Euro Stiftungskapital setzt die Volksbank ein. Das Regierungspräsidium hat der Bürgerstiftung ebenso wie das Finanzamt mit der Gemeinnützigkeit zugestimmt. In den nächsten Tagen soll nun die Registernummer kommen, dann kann Ende November die erste

Kuratoriumssitzung stattfinden. Das Stiftungskapital muss erhalten bleiben, die Zinsen daraus können jährlich ausgeschüttet werden. Das entspricht dem gültigen deutschen Stiftungsrecht, das, so auch Winter, in seinen Möglichkeiten viel zu wenig genutzt wird. Zudem wird die Volksbank jährlich 50 000 Euro der Stiftung zur Verfügung stellen, sagte Winter letzte Woche vor der Presse. Darüber hinaus ist die Stiftung offen für alle Bürger, die ab 25 Euro jährlich hier mitmachen können. Hundert Bürger, die jährlich 1000 Euro spenden würden, wären ein Glücksfall für die Stiftung, die auch Nachlässe mit entsprechender Festlegung verwalten kann. Gebildet wird ein dreiköpfiger Vorstand, der vom Aufsichtsrat ge-

wählt wird. Der Aufsichtsrat kann bis zu 15 Mitglieder umfassen, er muss sich selbst regenerieren. Den ersten Gremien werden Karl-Ludwig Binder, Bruno Crone, Peter Hermann, Dr. Stefan Keh, Franz Merklinger, Dr. Andrea Stutz, Rainer Wiesner und Roger Winter angeboren. Die Geschäftsführung wird kostenlos von der Volksbank gemacht, so dass alle Mittel direkt gemeinnützig eingesetzt werden können. "Stiften statt stiften gehen," so lautet das Motto, durch das zunächst einmal der Zukunftsgeneration Rechnung getragen werden soll. Ideengeber sind genauso erwünscht wie Hinweise auf besonderes gesellschaftliches Engagement, das dringend der finanziellen Unterstützung bedarf.



Roger Winter präsentiert das neue Logo der »Bürgerstiftung Westlicher Bodensee«. Im November sollen die Gremien erstmals zusammenkommen. Bürgerschaftliches Engagement soll durch die von der Konstanzer Volksbank initiierten Stiftung gefördert werden.